
Dienststelle:
FD Stadtplanung

Datum:
02.05.2006

Vorlagen-Nr.:
14/2145-00

Beratungsfolge:
Ausschuss für Stadtentwicklung

Sitzungstermin:
18.05.2006

Betreff:

Energiepass

Inhalt der Mitteilung:

Der Energiepass soll auf dem Immobilienmarkt zu einem wirksamen Instrument für mehr Transparenz werden und soll von der Bundesregierung zum Herbst 2006 eingeführt werden. Mit dem Energiepass-Label wird bald so selbstverständlich mit der Energieeffizienz geworben werden, wie es bei Kühlschränken und Waschmaschinen längst Praxis ist.

In privaten Haushalten stellen die Heizkosten den größten Anteil der Betriebskosten dar. Noch immer wird in Deutschland ein Drittel des gesamten Primärenergieverbrauchs für die Raumheizung und Warmwasserbereitung aufgewendet. Dennoch ist, anders als bei vielen Haushaltsgeräten und Autos, der Energieverbrauch von Gebäuden für deren Nutzer meist eine unbekannte Größe.

Verlässliche Informationen über den Energieverbrauch sind vor Einzug meist nicht erhältlich, obwohl in der Bundesrepublik ca. dreißig kommunale oder regionale Energie- oder Gebäudepässe für den Gebäudebestand existieren. Sie weisen jedoch verschiedene Bezeichnungen, Klassifizierungen und Anforderungsgrößen auf. Ein bundesweit unkomplizierter Vergleich zwischen Gebäuden ist so kaum möglich. Lediglich für Neubauten macht die Energieeinsparverordnung einen Energiebedarfsausweis zur Pflicht.

Aus diesen Gründen hat die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) für einen Feldversuch einen freiwilligen Energiepass für Gebäude vorbereitet. Wesentlicher Bestandteil ist ein marktgerechtes, ansprechendes Label.

Der von der dena entwickelte Prototyp zum Energiepass wurde von November 2003 bis Ende 2004 in einem bundesweiten Feldversuch getestet. Die Ergebnisse der Evaluation des Feldversuchs fließen nun in die Weiterentwicklung des Energiepasses ein.

Im Stadtentwicklungsausschuss erfolgt ein kurzer Vortrag durch einen Emdener Architekten, der sich zum Energieberater qualifiziert hat.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung